

Lupine – die Eiweißkönigin kehrt langsam wieder zurück

Die Lupine gehört zu den Leguminosen und könnte – im Hinblick auf die Eiweißstrategie – eine interessante Alternative zur Sojabohne bzw. Ackerbohne darstellen.

DI Marion Gerstl

Vor allem auf Standorten, die für Soja- bzw. Ackerbohne nicht mehr so geeignet sind, könnte die Blaue Lupine als Eiweißkultur in die Fruchtfolge integriert werden.

Weiters reichert sie den Boden mit Nährstoffen wie Stickstoff und Phosphor an, welche wiederum den Folgekulturen zur Verfügung stehen.

Diese Hülsenfrucht kann sowohl in der menschlichen als auch in der tierischen Ernährung eingesetzt werden. Die Wertigkeit des Eiweißes ist ähnlich dem Ei, daher ist sie gerade für Menschen, die sich fleischlos ernähren möchten, interessant. Für den Einsatz in der tierischen Ernährung erspart man sich den Vorgang des Toastens.

Bis vor 30 Jahren war die



Lupine wird gerne von Hummeln angefliegen.

BWSB/Gerstl

blaue Lupine ein fixes Fruchtfolgeglied auf vielen Betrieben im Mühl- und Waldviertel, jedoch fiel sie dann der Brennfleckenkrankheit (Anthracnose) zum Opfer. Die Krankheit überträgt sich über das Saatgut und das führte zum Auslaufen des Lupinenanbaus in

Österreich. In Deutschland ist es verboten, Nachbasaatgut von Lupine zu säen.

Wollen wir die Lupine in Oberösterreich wieder etablieren, ist unbedingt darauf zu achten, dass nur zertifiziertes Saatgut gesät wird. Den beiden Sorten Celina und Fri-

da sagt man eine gewisse Toleranz gegen Anthracnose nach. 2023 wurden in Österreich auf 186 Hektar Lupinen angebaut. Wird sie biologisch geführt, muss sie als Hackkultur angelegt werden.

Sie ist ein primärer Fremdbefruchter und wird gerne von Hummeln und Bienen angefliegen.

■ Weitere Details zu Lupinen können auf lk-online unter folgendem QR-Code nachgelesen werden:



LANDWIRTSCHAFT WEITER DENKEN

Erfolgreiche Landwirtschaft braucht in Zukunft noch mehr als Sorten, Pflanzenschutz & Dünger.



Syngenta Agro GmbH
Anton Baumgartner Straße 125/2/3/1, 1230 Wien
www.syngenta.at

